

## 203699-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Feldweibel-Boldt-Kaserne Delitzsch, Unteroffiziersschule des Heeres, Neubau Unterkunftsbereich Gebäude 13 bis 17  
OJ S 63/2025 31/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement  
E-Mail: [vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de](mailto:vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Feldweibel-Boldt-Kaserne Delitzsch, Unteroffiziersschule des Heeres, Neubau Unterkunftsbereich Gebäude 13 bis 17  
Beschreibung: Generalplanung bestehend aus Objektplanung Gebäude, Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1, 2,3,4,5  
Kennung des Verfahrens: aabc6be8-9889-44ee-a56e-aa122a4b10ae  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2009/81/EG  
vsvgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung  
Korruption:  
Betrug:  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Zahlungsunfähigkeit:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Feldwebel-Boldt-Kaserne Delitzsch, Unteroffiziersschule des Heeres, Neubau  
Unterkunftsbereich Gebäude 13 bis 17

Beschreibung: Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Referat 55 des Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, beabsichtigt die Errichtung von Neubauten für die Gebäude 13 bis 17 im Unterkunftsbereich der Feldwebel-Boldt-Kaserne Delitzsch. Der zusätzliche Bedarf an Unterkünften für den Standort der Unteroffiziersschule Delitzsch soll mit dem "Neubau Unterkunftsbereich" durch 5 Neubauten gedeckt werden. Für die zu realisierenden Gebäude liegt eine EW-Bau (Entwurfsplanung) vor. Die überwiegende Baumaßnahme befindet sich im Außenbereich, weshalb die Vorgaben des Landschaftspflegerischen Begleitplans (derzeit in Aufstellung) zu beachten sind. Die Unterkunftsbauwerke sind als 4-geschossige, nicht unterkellerte Wohnriegel mit Mittelgangerschließung, einem zentralen Haupttreppenraum und zwei innerhalb der thermischen Gebäudehülle angeordneten notwendigen innenliegenden Treppenräumen an den Giebelseiten geplant. Für die Gebäude wird der Effizienzgebäude-Bund-40-Standard (EGB 40) gemäß Energieeffizienzfestlegungen des Bundes umgesetzt. Die Bauausführung der Gebäude ist auf Grund der additiven Ausführung weniger verschiedener Nutzungseinheiten in einer sich wiederholenden hohen Anzahl mit einem möglichst hohen Vorfertigungsgrad vorgesehen. Die Wahl der Konstruktionsart und Ausführung soll dem Errichter überlassen bleiben, indem dieser auf standardisierte bzw. industrialisierte Bauverfahren zurückgreift und die Werkplanung an seine Herstellungs- und Montageverfahren anpasst. Der Ausbau sowie die bauliche und technische Ausstattung der Gebäude sollen nach definierten Qualitätsstandards der Bundeswehr erfolgen. Gegenstand der geplanten Beauftragung ist die Generalplanung mit Leistungen nach den Teilen 3 und 4 HOAI in der zum Vertragsabschluss geltenden Fassung. Zudem werden Leistungen für das BIM-Management (BIM = Building Information Modeling) übertragen. Die Vergabe der Bauleistungen

einschließlich eines Teils der Planungsleistungen mittels Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (Funktionalausschreibung) erfolgt für den Anteil Bauwerk (Kostengruppen 300 + 400 + 600) an einen Generalunternehmer (GU-Vergabe). Die Vergabe der Bauleistungen für den Anteil Außenanlagen (Kostengruppe 500) erfolgt im Einzelosverfahren. Interne Kennung: 23D607002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Zunächst Beauftragung der Leistungen zur Einarbeitung ins Projekt, Ausführungsplanung und Ermitteln der Mengen und Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnissen bzw. Erstellung der Leistungsverzeichnisse mit der Option der stufenweisen Weiterbeauftragung weiterer Leistungen für die Vergabe und Objektüberwachung. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach der Erbringung erster Leistungsphasen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Feldweibel-Boldt-Straße 1

Stadt: Delitzsch

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Die

Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden ausschließlich und kostenfrei auf der Internetseite [www.sib.sachsen.de/öffentliche](http://www.sib.sachsen.de/öffentliche) Ausschreibungen/VS-Vergaben/Vorhaben 23D607002 zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. 2.1) Die Bewerbungen sind anhand der Bekanntmachung zu erarbeiten und in schriftlicher Form in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag an den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II, Tieckstraße 2, 04275 Leipzig einzureichen. Der Umschlag zur Einreichung ist mit dem bereitgestellten Kennzettel deutlich zu kennzeichnen. 2.2) Vom Auftraggeber wird kostenlos folgende Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt: - Kennzettel - 901-AI

EU\_Bewerberbogen - 901/R-AI EU\_Referenzbogen Referenz 1 - 901/R-AI

EU\_Referenzbogen Referenz 2 - 901/R-AI EU\_Referenzbogen Referenz 3 - 901/R-AI  
EU\_Referenzbogen Referenz 4 - 901/R-AI EU\_Referenzbogen Referenz 5 - 901/R-AI  
EU\_Referenzbogen Referenz 6 - 901/R-AI EU\_Referenzbogen Referenz 7 - 901/R-AI  
EU\_Referenzbogen Referenz 8 - 901/R-AI EU\_Referenzbogen Referenz 9 - 912-AI EU-  
B\_Bewerbungsbedingungen - 934-AI EU\_Erklärung Bietergemeinschaft  
/Bewerbergemeinschaft - 935-AI EU\_Verzeichnis anderer Unternehmen - 936-AI  
EU\_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - 125-AI EU\_Sicherheitsauskunft und  
Verpflichtungserklärung Teilnehmer - 126-AI EU\_Sicherheitsauskunft und  
Verpflichtungserklärung nachauftragnehmer/Unterauftragnehmer - Matrix zur Bewertung der  
Eignungskriterien (Bewerberauswahl) - Eigenerklärung Art. 5 VO (EU) Nr. 833.2014  
Geforderte Ergänzungen des Bewerbungsbogens sind als Anlage beizulegen. Es wird  
ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte  
Bewerbungsbogen zur Erstellung des Teilnahmeantrags zu verwenden ist. 2.3) Geforderte  
Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders  
verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch  
vorgelegt werden. (Mindestanforderung). 2.4) Bei Bewerbergemeinschaft (BG), ist für jedes  
Mitglied ein separater Bewerberbogen mit den verlangten Informationen vorzulegen. Die  
gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die  
betreffenden Nachweise von einem o. mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden u. in  
ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende  
Negativnachweis bzgl. der Ausschlussgründe gem. §§ 123,124 GWB sowie der Nachweis zur  
Berufshaftpflichtversicherung und die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-  
Sanktionen). Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen.  
3.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung  
des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese  
werden im Verfahren nicht berücksichtigt. 4.) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine  
Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/ Angebote unterschiedl. Niederlassungen  
eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft (BG) bzw.  
unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern können das  
Ausscheiden aller Mitglieder der BG sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur  
Folge haben. 5.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Unterlagen zum  
Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des  
Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich in Textform  
darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung  
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die nach  
Rechtsvorschrift Ihres Heimatortes am Tag der Bekanntmachung 1. zur Führung der  
Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind, bzw. Ingenieure welche eine  
Bauvorlageberechtigung nachweisen können. 2. zur Führung der Berufsbezeichnung  
Ingenieur, Abschluss als Master, Dipl.-Ing. in der Fachrichtung Technische  
Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär) oder der in einem vergleichbaren  
Studiengängen berechtigt sind und/oder bei einer Ingenieurkammer eingetragen sind; 3. die  
einen Studienabschluss in der Fachrichtung Elektrotechnik oder Informationstechnik und

entsprechende Berechtigung zum Tragen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" nach SächsIngG in einer der o. g. Studienrichtung oder Eintrag bei einer Ingenieurkammer nachweisen können.

4. die zur Führung der Berufsbezeichnung Freier Landschaftsarchitekt berechtigt sind und /oder bei einer Architektenkammer eingetragen sind. 5. zur Führung der Berufsbezeichnung Bauingenieurswesen (Dipl. Ing. / MSC) Fachrichtung Tiefbau/Ingenieurbau berechtigt sind. 6. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bewerber nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

B) EIGENERKLÄRUNG ZUM NICHTVORLIEGEN VON AUSSCHLUSSGRÜNDEN Vorlage der Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB, § 123 Abs. 4 GWB sowie gem. § 124 Abs.1 GWB vorliegen. Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen; C) WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNGEN Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. D) EINTRAGUNG HANDELSREGISTER (bei Eintragungspflicht): hierzu Angabe von Register und Nummer der Eintragung E) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG: Gemäß § 7 (2) Abs. 2 und 3 VSVgV Verpflichtungserklärung a) des Bewerbers oder des Bieters und b) der bereits in Aussicht genommenen Unterauftragnehmer während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in ihrem Besitz befindlichen oder ihnen zu Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu gewährleisten. Hierzu sind die der Ausschreibung beigefügten Formblätter 935-AI EU und 936-AI EU sowie 125-AI EU und 126-AI EU zu nutzen. F) EIGENERKLÄRUNG gemäß Artikel 5k VO (EU) Nr. 833/214. G) BIETERGEMEINSCHAFTEN sind ebenso zugelassen als gesamtschuldnerische Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter. Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist /sind zu benennen. Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der Referenzen für die jeweils ihn betreffenden Leistungen. Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Kriterien für die persönliche Lage von Unterauftragnehmern (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben zu Unterauftragnehmern, deren Kapazitäten gem. § 27 2. (4) VSVgV in Anspruch genommen werden, Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers beifügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG Erklärung /Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung. Der Bieter ist verpflichtet, einen Nachweis über das Bestehen des Versicherungsschutzes zur Abdeckung aller

Schadens- und/oder Regressansprüche wegen Personen- und sonstigen Schäden vorzulegen. MINDESTANFORDERUNG: >>Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5 000 000,00 EU Deckungssummen und für sonstige Schäden von 8 000 000,00 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen bzw. kann sie auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. B) UMSATZANGABEN Erklärung über den Umsatz des Auftrages in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro je Geschäftsjahr netto. MINDESTANFORDERUNG >>geforderter durchschnittlicher Jahresumsatz 1.000.000,00 € netto. C) UNABHÄNGIGKEIT VON AUSFÜHRUNGS UND LIEFERINTERESSEN: Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. D) RECHTLICH UND WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNGEN: Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung. Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) REFERENZEN: Erklärung zu geeigneten Referenzen über ausgeführte wesentliche Dienstleistungen. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hierzu ist der den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Referenzbogen (Formblatt 901R-AI EU) zu nutzen. Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe Formblatt 901R-AI EU zzgl. aussagekräftiger Projektdarstellung je Referenz. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurückliegen, sofern dies im Folgenden so bestimmt.

>>MINDESTANFORDERUNGEN: Zum Nachweis der Erfahrungen bei vergleichbaren Planungsleistungen sind vom Bewerber folgende Referenzprojekte nachzuweisen, die folgende Mindestkriterien erfüllen: Alle Referenzen sind fertiggestellt und die Übergabe an den Nutzer erfolgte nach dem 01.01.2019 bis zum Einreichungstermin des Teilnahmeantrags gemäß Auftragsbekanntmachung. Referenz 1: Eine Referenz als Generalplaner für einen Neubau mit Gesamtgröße von mindestens 4.000,00 qm BGF in den Leistungsphasen 5 bis 8 und Kosten der Kostengruppen 300 und 400=> 50.000.000 € brutto. Referenz 2: Eine Referenz als Generalplaner Neubau mit Gesamtgröße von mindestens 4.000 qm BGF in der Gebäudeart Wohngebäude gemäß Bauwerkszuordnungskatalog (BWZ)–Nr. 6100; oder Wohnheim oder Beherbergungsgebäude BWZ, 6200, 6320, 6330, 6400; oder Unternehmungsgebäude der Bundeswehr BWZ 6310, 6500. Referenz 3: Eine Referenz mit

Vergabe der Ausführung von Bauleistungen durch Generalunternehmer für einen Neubau mit Gesamtgröße mindestens 4.000,00 qm BGF. Referenz 4: Eine Referenz Neubau mit Gesamtgröße von mindestens 4.000,00 qm BGF für die Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 1, 2 und 3 über die Leistungsphasen 5 bis 8 mit Herstellungskosten der KG 410, 420 und 430 in Summe mindestens 2.500.000,00 € brutto. Referenz 5: Eine Referenz Neubau mit Gesamtgröße von mindestens 4.000,00 qm BGF für die Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 4 und 5 über die Leistungsphasen 5 bis 8 mit Herstellungskosten der KG 440 und 450 in Summe mindestens 1.500.000,00 € brutto einschließlich Planung einer Photovoltaikanlage. Referenz 6: Eine Referenz für Objektplanung Freianlagen mindestens HZ III und Herstellungskosten mindestens 2.000.000,00 € brutto. Referenz 7: Eine Referenz für Objektplanung Verkehrsanlagen mindestens HZ III und Herstellungskosten mindestens 1.500.000,00 € brutto. Referenz 8: Eine Referenz für Objektplanung Ingenieurbauwerke mindestens HZ III und Herstellungskosten mindestens 4.000.000,00 € brutto mit Planung eines Mulden-Rigolen-Systems. Referenz 9: Eine Referenz mit Bearbeitung BIM-Methode als Funktion des BIM-Managements mit: Erarbeitung Auftraggeberinformationsanforderungen (AIA), Prüfung der digitalen Liefergegenstände, Umsetzung der Anwendungsfälle, Koordination der Fachgewerke, Planungsfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung, Bauwerksdokumentation. B.) BESCHÄFTIGTENZAHL: Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, aufgegliedert in Berufsgruppen und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. C.) NUTZUNG KAPAZITÄTEN ANDERER UNTERNEHMEN: Erklärung zur Inanspruchnahmen von Kapazitäten anderer Unternehmen mit Bezeichnung der zu vergebenden Teilleistungen bzw. der in Anspruch genommenen Kapazität und Angabe des Namens des Unterauftragnehmers bzw. des anderen Unternehmens (Formblatt). Nur in Fällen von Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich vom anderen Unternehmen ein separater Bewerberbogen mit den verlangten Informationen und Unterlagen vorzulegen. In allen anderen Fällen fordert der Auftraggeber erforderliche Erklärungen und Nachweise zur Eignung der Dritten ggf. von den Bewerbern /Bietern, die in die engere Wahl kommen gesondert ab und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu prüfen. D.) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ANDERER UNTERNEHMEN: Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Unteraufträge) ist mit dem Teilnahmeantrag für jedes Unternehmen die den Vergabeunterlagen beigefügte Verpflichtungserklärung unter Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. E) STUDIEN- UND AUSBILDUNGSNACHWEISE SOWIE BESCHEINIGUNG ÜBER DIE ERLAUBNIS ZUR BERUFS AUSÜBUNG: Nachweis der beruflichen Befähigung durch Vorlage der Studien- und Ausbildungsnachweise / Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den Inhaber / Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens. Führungskräfte sind dabei verantwortliche Personen die im Auftragsfall die Leistungserbringung leiten und steuern. Anforderungen siehe unter Abschnitt "Eignung zur Berufsausübung - Nr. 5.1.9" der Auftragsbekanntmachung. F) TECHNISCHE FACHKRÄFTE (PROJEKTTEAM): Erklärung zum Personaleinsatz und Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehen Personals (mit Angabe der Aufgabe /Funktion, berufl. Qualifikation und Berufserfahrung). Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt 921-AI EU zu verwenden. >> MINDESTANFORDERUNGEN: die Mindestanforderungen an das Projektteam sind im Formblatt 901-AI EU VS (Bewerberbogen unter Pkt. 11 benannt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Projektorganisation 15 % 2. Auseinandersetzung mit Aufgabenstellung 20 %  
3. Projektmanagement 10 % 4. Fachspezifische Anforderungen 35 %

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis 20 %

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [www.sib.sachsen.de/oeffentliche](http://www.sib.sachsen.de/oeffentliche) Ausschreibungen/VS-Vergaben/Vorhaben

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Schutz besonders sensibler Informationen

Beschreibung: Die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden ausschließlich und kostenfrei auf der Internetseite [www.sib.sachsen.de/oeffentliche](http://www.sib.sachsen.de/oeffentliche) Ausschreibungen/VS-Vergaben/Vorhaben 23D607002 zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Bewerbungen sind anhand der Bekanntmachung zu erarbeiten und in schriftlicher Form in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag an den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig II, Tieckstraße 2, 04275 Leipzig einzureichen. Der Umschlag zur Einreichung ist mit dem bereitgestellten Kennzettel deutlich zu kennzeichnen. Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/05/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gesetzliche Regelungen

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

### **Vergabe von Unteraufträgen:**

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1.Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: 1.Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: 000

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Registrierungsnummer: DE 233121477

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de](mailto:vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de)

Telefon: 000

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

## 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b16fc0c-10de-4717-83d4-e39d52b42eb1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2025 08:04:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 203699-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2025